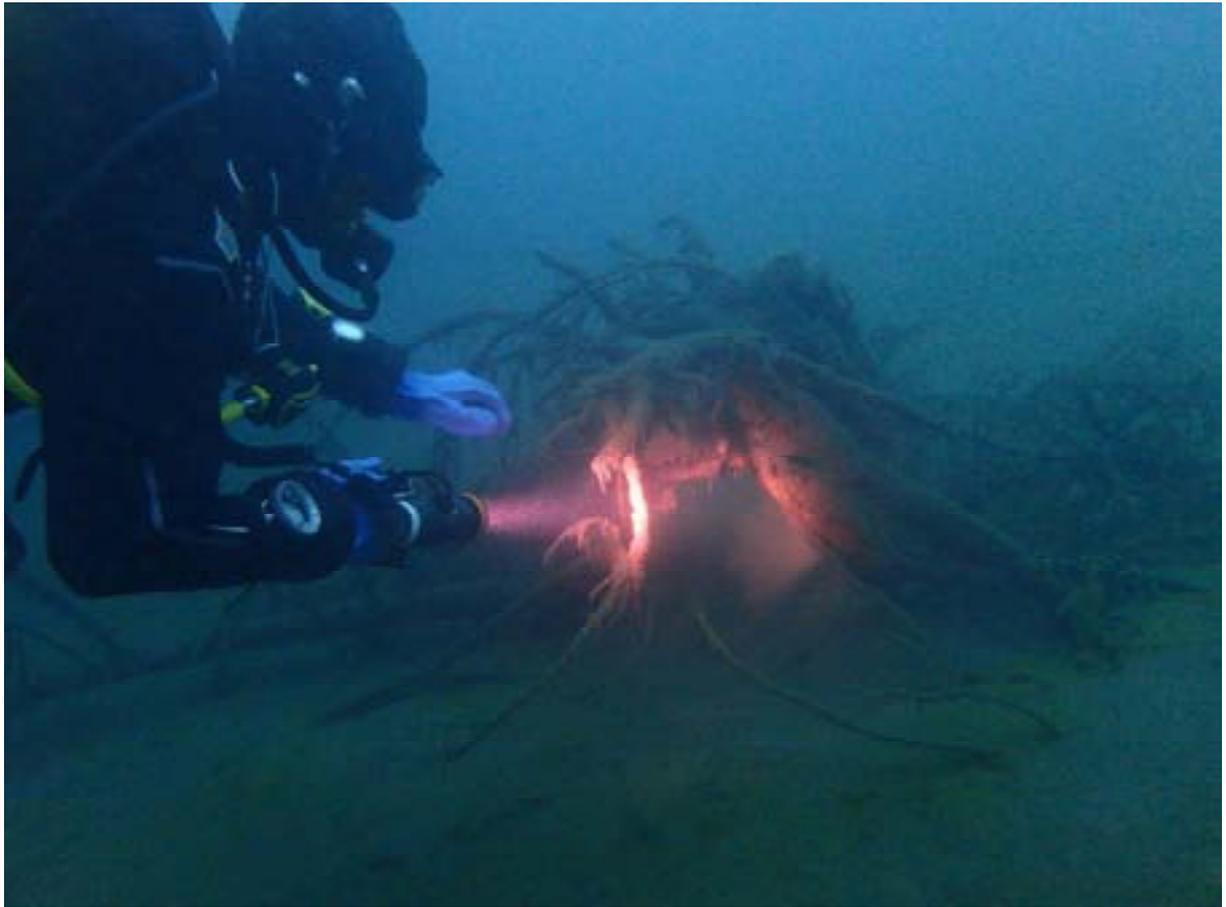


D's Heftli



2018

Heftli 2018

Nachdem D's Heftli 2017 sehr dick wurde und mit Sonderbeilage versehen war, hiess es nun etwas abzuspecken. Fotos und Berichte könnt ihr mir weiterhin gerne mailen an:

doris.bertschi@tc-interlaken.ch

Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, das Heftli zu gestalten.

Doris

Nationales Maritimes Museum in Falmouth



Danke

D's Heftli

Impressum
Protokoll HV
Bilanz und Budget
Diverse Berichte
Aktuelles
Erlebnisse

Herausgeber: Tauchclub Interlaken
3800 Interlaken

Präsidentin: Irène Wyss-Gerber

Vizepräsidentin: Doris Bertschi

Kassier: Stefan Grossmann

Material & Lokal: Roli Balmer

Technischer Leiter: Stefan Feuz

Internet: Alex Aeschlimann
Kathrin Lüthi

Redaktion D's Heftli: Doris Bertschi

Vielen Dank an Housi und Toshiba für den Druck des Heftlis

Protokoll der 43. ordentlichen Hauptversammlung des TCI vom 09.03.2018

Begrüssung

Um 20.03 Uhr eröffnet Irène die Hauptversammlung und begrüsst die Anwesenden.

Traktanden

- Genehmigung Traktandenliste
- Anwesenheitsliste / Entschuldigungen / Ergänzungen
- Wahl des Stimmzählers
- Genehmigung des Protokolls 2017
- Offene Geschäfte aus der letzten HV
- Jahresrechnung 2017
- Bericht Revisoren 2017
- Décharge des Vorstands
- Budget 2018
- Jahresberichte
- Mutationen
- Wahlen
- Jahresprogramm
- Verschiedenes

Gemütlicher Teil

Die Traktandenliste wird von der Hauptversammlung genehmigt.

Anwesend

Désirée Ingold, Alex Ingold, Alex Aeschlimann, Stefan Abegglen, Bruno Oswald, Rianne Rechters, Stefan Wenger, Robi Allenbach, Fritz Blaser, Kathrin Lüthi, René Schnyder, Doris Bertschi, Roli Balmer, Suzanne Gobeli, Irène Wyss-Gerber

Entschuldigt

Stefan Feuz, Karin Oswald, Pesche Meier, Lukas Burkhalter, Reto Bützberger, Käthi Smith, Peter Wyss, Mike-Dino Gerber, Beat Moor, Martin Meier, Stefan Grossmann, Beatrice Gottier, Pesche Kissling, Irène Kissling

Protokoll

Wahl des Stimmenzählers

René Schnyder wird von der Versammlung als Stimmenzähler gewählt.

Genehmigung des Protokolls der HV 2017

Da keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll vorgebracht wurden, gilt das Protokoll, welches jeweils in unserem Heftli abgedruckt wird, automatisch als genehmigt.

Offene Geschäfte aus der letzten HV

Es liegen keine offenen Geschäfte aus der letzten HV vor.

Für die nächsten zwei Themen übergibt Irène das Wort an Susi

Rechnung 2017

Es wird auf die separate Aufstellung verwiesen.

Robi Allenbach verliest an dieser Stelle den Revisorenbericht und empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung anzunehmen.

Die Rechnung wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

Décharge des Vorstands

Budget 2018

Auch hier wird auf die separate Aufstellung verwiesen.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

Jahresberichte

Alle Vorstandsmitglieder verlesen an dieser Stelle ihre Jahresberichte, welche ebenfalls im Heftli abgedruckt sind.

Alex Aeschlimann zeigt eine Rugby Foto Show auf seinem Handy.

Mutationen

Aktive

Beatrice Gottier

Passiv zu Aktive

Stefan Grossmann

Wahlen

Robi Allenbach, Peter Wyss und Susi Gobeli demissionieren.

Der Tauchclub bedankt sich mit einem tosenden Applaus und Blumen, Wein und Lindorkugeln herzlich für die geleistete Arbeit.

Als Kassierrevisoren werden Suzanne Gobeli und Sefan Abegglen gewählt.

Stefan Grossmann wird als Kassier gewählt.
Herzlichen Dank!

Die restlichen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden mit Applaus bestätigt.

Verschiedenes

Die neue Website, erstellt von Kathrin Lüthi, wird vorgestellt und alle Anwesenden erhalten ein Login für den Member Bereich. Gerne nimmt Kathrin Fotos und Berichte entgegen, damit die Website immer top aktuell ist.

Wer gerne möchte kann einen Admin-Zugang beantragen.

Der Vorstand bedankt sich bei Kathrin herzlich für die geniale Website.

Ebenfalls werden die Tauchplätze auf Google Maps markiert und auf der Website erscheinen.

Fritz organisiert im 2019 einen „Full Charter“. Die Mitglieder werden informiert.

Stefan Wenger ist wieder in Kroatien. Interessierte dürfen sich gerne bei ihm melden.

Jahresprogramm

Irène Wyss präsentiert das neue Jahresprogramm.
21.03h Abschluss der HV

Gemütlicher Teil

Protokoll

Herzlichen Dank liebe Susi



Fast zwanzig Jahre lang hast Du für den Tauchclub Interlaken die Buchhaltung erledigt.

Die Kassarevisoren rühmten nicht nur Deine präzise Buchführung, sondern auch Deine Gastfreundschaft in den höchsten Tönen ;-). Es gab nie etwas zu beanstanden und ein kühles Bier stand immer bereit.

Die Arbeit mit Dir im Vorstand ging immer Hand in Hand und es gab nie ein böses Wort. Auch an den Vorstandssitzungen hatten wir immer viel zu lachen und es fehlte uns allen nie an interessantem Gesprächsstoff. Nochmals herzlichen Dank liebe Susi für Deine unentgeltlich geleistete Arbeit.

Wir sind froh, dass Du uns wenigstens als Kassarevisorin erhalten bleibst.

A big hug von uns allen und von Herzen gute Gesundheit!

Danke Susi

> KOMPETENT IN PRINTING UND SCANNING.



OB GROSS.



ODER KLEIN.

Toshiba gehört zu den führenden Anbietern multifunktionaler Geräte. Unser Know-how gehört dem Drucken, Scannen und Kopieren in Farbe und Schwarz-Weiss. Lassen Sie sich beeindrucken von der Vielfältigkeit und Flexibilität der grossen und kleinen Multifunktionsysteme von TOSHIBA.

Mehr Infos unter: www.toshibatec.ch

TOSHIBA TEC SWITZERLAND AG

OBERER RAINWEG 2
3672 OBERDIESSBACH

TEL. 031 - 771 36 44, FAX 031 - 771 36 43
HANS.ROLLI@TOSHIBATEC.CH

TOSHIBA
Leading Innovation >>>

Jahresbericht der Präsidentin 2018

Tauchclub Interlaken ist, wenn sich nach Anmeldeschluss für einen Anlass fünf Personen zusätzlich anmelden, drei andere kurzfristig abmelden, zwei dann doch nicht kommen, vier andere unangemeldet erscheinen und dann zum Essen wie angemeldet siebzehn Personen anwesend sind.

Genau das ist das Schöne an unserem Club, unkompliziert und spontan und irgendwie funktioniert es immer.

Schöne Tauchgänge, spannende Ausflüge an diverse Tauchplätze, gemeinsame Tauchferien und gemütliches Beisammensein sind die Parameter in unserem Club.

Herzlichen Dank all denen, die zum Erhalt dieser Programmviefalt beitragen.

Ganz besonderen Dank geht an Kathrin Lüthi für die Erneuerung unserer Website. Sie ist super gelungen, hoch professionell und immer top aktuell.

Ich hoffe sehr, dass wir im Tauchclub auch 2018 viel schöne und unfallfreie Tauchgänge loggen können und gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Das Programm sieht bereits sehr vielversprechend aus.

Immer guet Luft

Irène



Frau Präsident

Tauchen im Blausee oder das teuerste vegetarische Nachtessen meines Lebens



Am 17. März 2017 trafen sich Kathrin, Steff, Resu (ein Tauchkollege von mir) und ich um 17:00 Uhr auf dem Besucherparkplatz des Blausees. Nachdem wir die Tauchausrüstungen auf zwei Fahrzeuge verteilt hatten, konnten wir direkt an den Blausee fahren.

Direkt nach dem Check-in im Restaurant wurden uns die Räumlichkeiten gezeigt, in denen wir uns umziehen konnten und an welcher Stelle wir in den See einsteigen durften. Zeitgleich mussten wir das **N a c h t e s s e n** bestellen, da dieses Pflicht war, wenn man tauchen will. Bestellt wurden drei Mal Fisch und einmal kein Fisch...





Beim Umziehen stellte sich dann fest, dass die Grössen von Ausrüstungsgegenständen relativ sind, gäu Steff :-). Eine am Blausee vergessene Kopfhaube rettete Steff den Tauchgang, da er seine Eigene zu Hause liegen gelassen hatte. Dass die gefundene Haube viel zu klein war, spielte in diesem Moment keine Rolle.

In zwei Buddy-Teams tauchten wir total zwei Mal rund um den See. Eine Umrundung dauerte zwischen 20 und 30 Min. Leider war die Sicht nicht so gut, wie man sie im Blausee normalerweise kennt. Aber trotzdem konnten wir

die vielen Bäume, Fische und sonstiges sehen. Auch die versunkene Frau begegnete uns relativ bald einmal. Ein Foto von ihr ist ein Muss, wenn man im Blausee taucht.

Nach dem Tauchgang und dem Umziehen wartete bereits das Nachessen auf uns. Die drei Personen, die Fisch bestellt hatten, konnten das Essen in vollen Zügen geniessen. Da ich sehr gerne auf Fisch auf dem Teller verzichte, konnte ich dann für etwas mehr als 80.00 Fr. ein vegetarisches Menü geniessen :-). Kein Fisch wird scheinbar mit auch kein Fleisch gleichgestellt. Na ja, dafür war der Tauchgang gratis und schön.

Trotzdem werde ich sicher wieder im Blausee tauchen gehen und dann etwas mehr auf die Menüwahl achten.

Text: Reto Bützberger

Fotos: Kathrin Lüthi, Resu Brönnimann

Ferien (S)Pass



Nicht nur den Kids hat es Spass gemacht!

Als wir uns in den Osterferien mittwochs 12. und 19. April Im Bödelibad getroffen haben.

Unterwasserrugby ist eine tolle Teamsportart, in der man zusammen mit seinen Mannschaftskameraden versucht das Element Wasser zu bändigen.

Gemeinsam taucht man ab und lässt den Ball kreisen, und man löst sich unter Wasser ab, um zum gegnerischen Tor zu gelangen und das Spiel zu gewinnen.

Dies wurde den Kids auf spielerische Weise näher gebracht.

Um uns aufzuwärmen und sie darauf vorzubereiten, haben wir viele Übungen gemacht, die das Abtauchen und die Ballkontrolle verbessern sollten.

So konnten die Schüler durch Ringe tauchen, mit dem Ball dribbeln und passen.

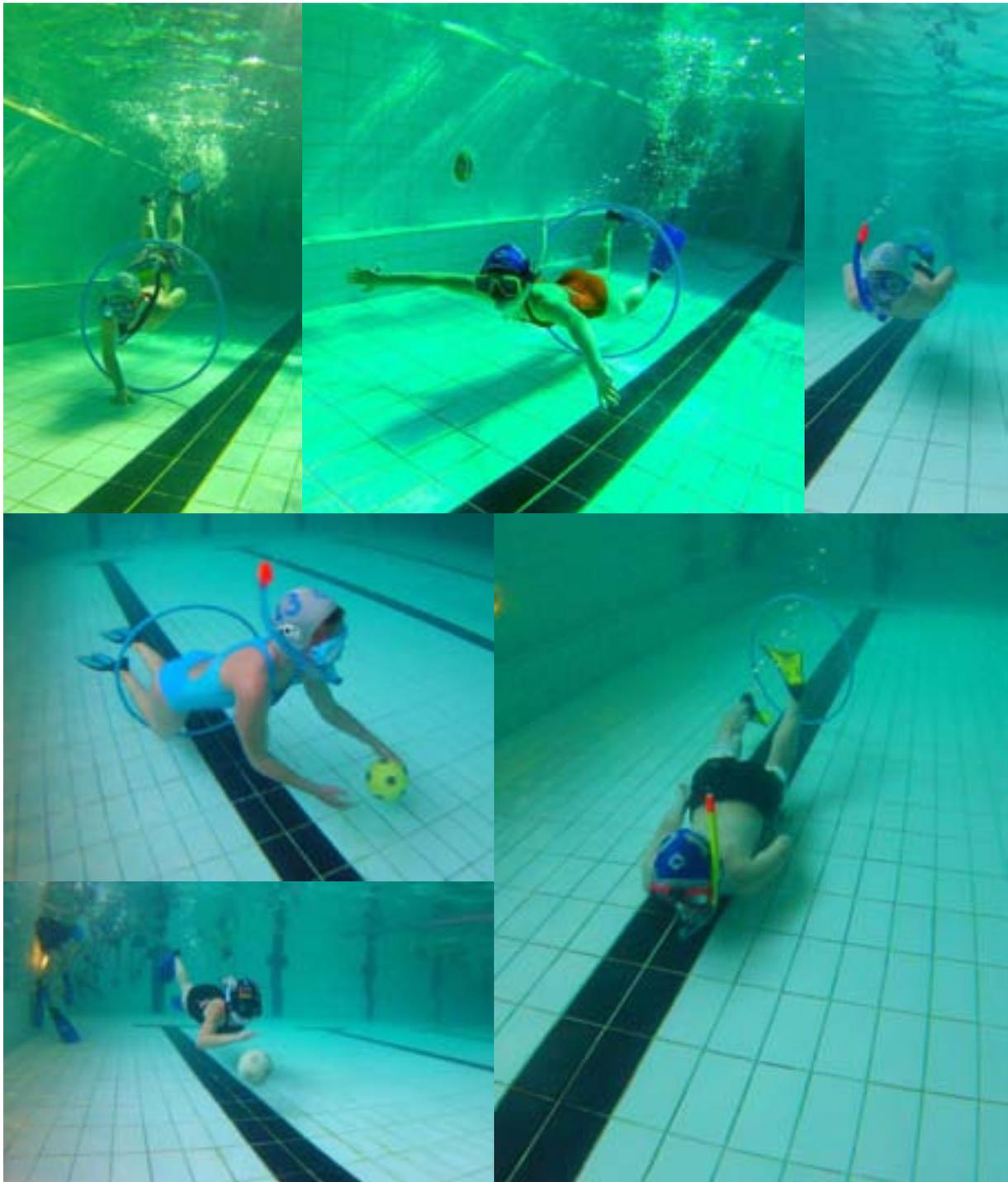
Nachdem dies ausprobiert wurde, ging es in den tiefen Bereich des Schwimmbeckens.

Zusätzlich wurden die Regeln erklärt.

Danach gab es eine kurze Einführung von uns, wie es aussieht Unterwasserrugby zu spielen.

Zum Abschluss durften sie mitspielen und es hat allen Spass gemacht!

Alex Aeschlimann



Clublokalreinigung vom 02.05.2017



Ein grosses Dankeschön an die Putzequipe 2017!



Technischer Leiter: Komm tauch mit uns

Die Statistik zum Jahresbericht kann man jetzt neu gleich im Internet auf unserer Webseite nachschauen. Automatisch und tagesaktuell sieht man dort was Sache ist. Vielen Dank an Kathrin für die neue Webseite und alle Annehmlichkeiten welche dazu gehören.

Im Tauchjahr 2017 wurde an weniger Tagen (43) auch weniger getaucht (210TG). Wir liegen sogar ein wenig unter dem langjährigen Schnitt. Aber was solls, weniger Tauchgänge dafür aber keine Unfälle. Danke!

Mit Ausbildung war auch nicht gross, Fritz und Mike haben an einem Einsternkurs gebaut der glaube ich immer noch nicht fertig ist, aber das wars dann auch schon. Es macht fast den Anschein als ob wir uns 2018 wieder ein wenig mehr in die Flossen klemmen müssten.

Föiz



Peter Meier
Matten

Maurerarbeiten
Tel. 078 916 03 56

MEIER
BAU GmbH

Technischer Leiter

Gebirgstauen im Engstlensee, Haslital

Ich habe mich freiwillig am 20. August 2017 gemeldet, um diesen Bericht zu schreiben. Somit kann ich gewisse Dinge, welche an diesem Tag geschehen sind, aus meiner Sicht schildern und bin nicht dem Spott eines anderen Schreiberlings ausgesetzt ;-)!



Engstlensee, 1850M.ü.M

Rechtzeitig machte ich mich auf den Weg nach Matten zum Clublokal, um die Andern, Beatrice mit Christoph, Kathrin, Karin, Roli, Beat, Reto, und Stefan Feuz zu treffen. In Wilderswil habe ich den Bus noch schnell vollgetankt, mit Betonung auf schnell!

Stefan Feuz hat Roli direkt zuhause abgeholt, seinen Anhänger gleich mit. Das ganze Tauchmaterial wurde auf den Hänger geladen, welcher dann direkt zum Tauchplatz gefahren wurde. Somit mussten wir nichts schleppen, worüber wir natürlich nicht traurig waren.



Unsere Gruppe wurde auf die zwei VW Busse aufgeteilt, wobei meiner dann leider in Matten bis Montagmorgen stehen blieb und von der Garage meines Vertrauens abgeschleppt wurde. Schnell Tanken! Hier schon mal etwas zum Raten. DTD. Was könnte das heissen? Hat nichts mit Tauchen am Hut.

Also die Insassen von meinem Bus sind dann in das Auto von Beatrice und Christoph umgestiegen.

Nach eingehender Erklärung, wieso wir nicht mit dem Bus gekommen sind, ging wir dann zuerst mal einen Kaffee trinken. Nach einem kurzen Fussmarsch haben wir alle dann unseren Tauchplatz für den Tag erreicht.

Die Gruppen wurden nach SM und BM eingeteilt wobei das nicht absichtlich geschah. Reto und Beatrice, Karin, Katrin und Lukas, Roli und Beat, Stefan Feuz und Stefan Abegglen.

Das Tauchen im Engstlensee war wie ein Spaziergang auf dem Mond, so ist es mir vorgekommen. Sehr viel Schlick und sehr wenig Grünes.





Einzelne Baumstämme waren dort und die Fische, welche ich gesehen habe, hatten sich alle im Rückenschwimmen geübt. Das einzige Farbige was ich angetroffen habe waren die verlorenen Köder der Fischer.

Aber alles in allem waren es trotzdem zwei sehr schöne Tauchgänge.

Zwischen dem Ersten und Zweiten sind wir ins nahe, warme Restaurant gegangen. Dort haben wir uns alle wieder aufgewärmt bei einem leckeren Mittagessen.



Beim Zweiten Tauchgang gingen dann nicht mehr alle ins Wasser.

Unsere Präsidentin, mit Familie, hat uns auch noch besucht.

Bergseetauchen



Hiermit möchte ich mich im Namen aller Beteiligten noch recht herzlich bei Lukas für die tolle Organisation dieses schönen Tauchtages bedanken!

Ah, und jetzt noch zu DTD. Deppen Tanken Diesel super Eselsbrücke wenn Mann nicht weiss was ins Fahrzeug kommt, Mann aber einen Dieselwagen hat ;-))

Stefan Abegglen



Unterwasserrugby Schweizermeisterschaft



Nach vielen Jahren hat Interlaken wieder einmal eine Mannschaft auf die Beine gestellt. Es ist noch nicht möglich die ganze Mannschaft aus eigenen Leuten zusammen zu stellen.

Wir wurden durch Mitspieler aus Deutschland und Aargau unterstützt. Die Mannschaft bestand damit aus 12 Spielern. Da wir nicht Schweizer Mitspieler hatten ist unser 3. Platz nur Informell.



Piranhas



GESUCHT

Tauchsafari, Höhlentauchgang, Schatzsuche,... was habt ihr tolles im 2018 erlebt?

Habt ihr gute Fotos von unseren Clubanlässen? Oder Fotos von eurem letzten Tauchurlaub?

Wisst ihr sonst etwas wichtiges, interessantes oder lustiges über das Tauchen zu schreiben?

Sendet eure Fotos, Berichte, Ideen... an:

doris.bertschi@tc-interlaken.ch

Piranhas

Unser neuer Kassier



Die Vorbereitungen auf sein neues Amt als Kassier nimmt Stefan Grossmann sehr ernst. Dazu gehört auch sein erster Tauchgang im Thunersee vom 16. September, gemeinsam mit seiner Frau Rahel und unter der kompetenten Leitung von Stefan Feuz.

Lieber Stefan, wir heissen dich ganz herzlich im Vorstand Willkommen und wünschen dir viel Spass und gutes Gelingen in deinem neuem Amt, sowie weiterhin viele spannende Tauchgänge und stets guet Luft!



Kassier

Programm

2018

April

Mi, 11. Ferienpass Bödeli UWR	17.30 Bödelibad
Mi, 18. Ferienpass Bödeli UWR	17.30 Bödelibad
So, 22. Sonntagstauchen	10.00 Clublokal

Mai

Di, 08. Clublokalreinigung	19.00 Clublokal
So, 27. Sonntagstauchen	10.00 Clublokal

Juli

Outdoor-Unterswasserrugby	siehe Webseite
Fr, 13. Vorstandssitzung	19.00

August

17. - 19. Lækkerlicup Basel	UW-Rugby Bâle
-----------------------------	---------------

Oktober

Fr, 26. Kegeln	siehe Webseite
----------------	----------------

November

So, 18. Sonntagstauchen	10.00 Clublokal
-------------------------	-----------------

Dezember

So, 16. Weihnachtstauchen	10.00 Clublokal
Mo, 31. Altjahrstauchen	10.00 Clublokal

2019

Januar

Mo, 07. Erster TG im neuen Jahr	19.30 Clublokal
So, 20. Sonntagstauchen	10.00 Clublokal

Februar

Eisstockschiessen	siehe Webseite
Di, 12.02. Vorstandssitzung	19.00
So, 24. Sonntagstauchen	10.00 Clublokal

März

Fr, 08. Hauptversammlung	20.00 Sonne
So, 24. Sonntagstauchen	10.00 Clublokal

Jeden Montag Montagstauchen	19.30 Clublokal
Jeden Mittwoch UWR	19.00 Bödelibad
Neu: jeden Mittwoch UWR-Kindertraining	18.30 - 19.30

Tauchen im Tessin

Vom Sonntag, 17. bis Dienstag 19. September 2017 fuhren wir zu fünft ins Tessin: Fritz unser «Guide», Daniela, die beiden Nicht-TCI-ler Michael und Sandy und schliesslich noch ich.

Früh am Sonntag Morgen ging's los mit 2 Autos und wir trafen uns kurz vor Mittag im Tessin. Dann fuhren wir erst mal an die Maggia. Bei der „Gola del Lupo“, dem „Wolfsrachen“, führte der Tauchgang durch mehrere klare Becken, unterbrochen von einer anstrengenden 15minütigen Wandertour über Felsen und durch flache Strömung. Ganz hinten stürzte ein Wasserfall ins kleinste Becken hinein und prasselte auf die Wasseroberfläche. Sehr schön! Dann den ganzen Weg wieder zurück und in der kompletten Tauchmontur wieder den Hang hinauf. Ufffff!!!



In Tegna war das Wasser war sehr klar und wir tauchten durch die verschiedenen Spalten und um grosse Felsblöcke herum bis ganz nach hinten. Zwischendurch begegneten wir mehreren Karpfen und sogar ein paar Forellen. Ein schöner und entspannter Tauchgang!

Unsere Unterkunft hatten wir im Hotel Pizzo Vogorno, wo wir auch sehr gut zu Abend assen. Zudem befand sich gleich beim Parkplatz eine Füllstation, wo wir mit einem Prepaid-Abo unsere leeren Flaschen teuer befüllen konnten.

Nach einem guten Hotel-Frühstück am nächsten Tag betauchten wir die

Flusstauschen



Verzasca. Um die grossen Touristenmassen zu vermeiden, starteten wir als erstes an der «Ponte dei Salti», der Römerbrücke. Zum Glück hatten wir Fritz dabei, er wusste genau, wo und wie er die Sicherheitsseile platzieren musste, denn die Strömung in der Verzasca war deutlich stärker als in der Maggia. Wir achteten während dem Tauchen auf die schwebenden Partikel und suchten uns den einfachsten Weg den Fluss hinauf. Auch an den anderen beiden Tauchplätzen an diesem Tag (Misura/ Amslerbecken und Posse II) mussten wir gut auf die idealen



Flusstauschen

Strömungsverhältnisse achten. Dafür wurden wir mit einer wunderbaren Unterwasserwelt und schönen Lichtspielen belohnt. Und auch das „Fliegen“ in der Strömung auf dem Weg zurück zum Ausstieg war toll.

Beim letzten Tauchgang hatte Daniela Probleme mit ihren Ohren und Fritz musste sie schnell zum Auto bringen. Zudem fing es auch noch an zu tröpfeln, so dass wir schliesslich bei starkem Regen aus dem Fluss stiegen. Wir bauten unsere Ausrüstungen auseinander und setzten uns dann – noch in den



Flusstauschen



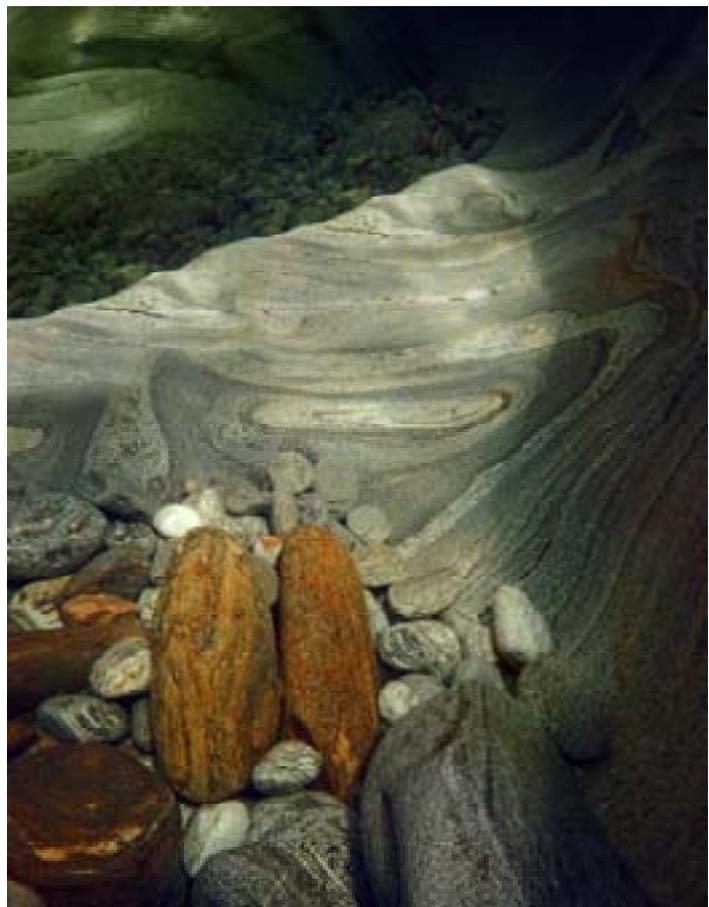
nassen Neoprenanzügen – auf die Militärblachen ins Auto und fuhren direkt zurück zum Hotel.

Am Abend machten wir uns alle auf nach Ascona ins Grotto Baldoria. An langen Tischen wurde hier nur ein einziges mehrgängiges Menu serviert: Salamiplatte, grüner Salat, Pasta an Tomatensauce, Polenta mit Fleisch, eine Käseplatte und ein Stück Kuchen zu Dessert. Lecker ;-)

Bei Sonnenschein tauchten wir an unserem letzten Tag nochmals am sehr schönen Tauchplatz „Posse II“, bevor wir uns verabschiedeten. Fritz

und Daniela machten sich auf den Rückweg nach Bern, während Sandy, Michael und ich erneut ins Maggiatal fuhren, um uns die bekannte Kirche von Mario Botta anzusehen. Alles in allem ein gelungener Ausflug.

Kathrin Lüthi



Flusstauschen

Jahresbericht des Materialwarts 2017



Das Prüfen der Tauchflaschen ist ein Dauerthema und sehr zeitaufwändig.

Im 2017 haben wir zwei Prüfaktionen durchgeführt, eine im Frühling und eine im Herbst. Zusammen wurden fast 40 Flaschen geprüft.

Die Prüfung im Frühling haben wir bei der Fa. Messer in Lenzburg machen lassen. Aus finanziellen Gründen werden wir diese Fa. nicht mehr berücksichtigen, sie gewähren keinen Mengenrabatt.

Im November bin ich zusammen mit Beat wieder nach Wallisellen zu Swiss TS gefahren. Nach dem Ausladen der 19 Flaschen haben wir die

Wartezeit genutzt um im Walensee einen schönen Tauchgang zu machen. Wieder zuhause hat vor allem Beat die ganze Putzerei der Flaschen übernommen. Vielen Dank an dieser Stelle an Beat und seinem geräumigen Kombi.

Am Kompressor wurde im Herbst durch die Fa. Dräger der Service durchgeführt. Die Anlage funktioniert einwandfrei. Wie dem Messprotokoll zu entnehmen ist, kann auch an der Luftqualität absolut nichts bemängelt werden.

Da einige aktive Taucher über kein Auto verfügen wird das Clublokal auch als Tauchbasis rege benützt. Das Clublokal ist weiterhin ein sehr zentraler Bestandteil unseres Clubs und für den Tauchbetrieb überaus wichtig.

Guert Luft Roli Balmer

Materialwart

Kegeln vom 03.11.2017



Kegeln

Gran Canaria eine Alternative zu Ägypten?

Warum schreibe ich eigentlich diesen Bericht? Es sei Tradition, so wurde mir berichtet, (wär hett's erfunde)?, dass derjenige/diejenige einen Bericht schreiben darf/muss, dem/der im Verlaufe der Ferien das grösste Missgeschick erfuhr. Aus diesem Grund schreibe ich diese Zeilen☺

An der TCI-HV 2017 entschieden sich vier Taucherlis (Stefan W., Kathrin, Föiz und Karin) zusammen in die Ferien zu fliegen. Infolge fehlender Direktflüge nach Ägypten und eines absoluten Gran Canaria-Spezialisten im Team konnte rasch die „Ersatzdestination“ gefunden werden.

Am 15.11. brachte uns ein ca. 5-stündiger Flug Richtung Kanaren. Unter der Inselgruppe, vor der Nordwestküste Afrikas ist Gran Canaria



bestens bekannt für schwarze Lava, weisse Sandstrände und die wunderschönen Sanddünen in Maspalomas.

In Downtown Playa Del Ingles checkten wir für 10 Tage im ifa Buenaventura, einem Hotelbunker mit einer aussergewöhnlich lauten Touristen-Bespaltung ein.

Nach einem kurzen Klimaschock von 0 Grad auf 25 Grad suchten wir am nächsten Tag das ZeusDiveCenter.com auf. In der Regel werden die Tauchplätze, bei einem Inseldurchmesser von ca. 50 Kilometer und einer Küstenlänge von rund 236 Kilometer mit dem Bus angefahren. Je nach Tauchplatz wird die Tauchausrüstung direkt beim Bus oder nach einem Balanceakt über die Lavasteine in der Nähe des Einstiegs zusammengesetzt und angezogen. Sobald die glitschigen und kantigen Steine und die starke Gezeitenströmung überwunden sind, taucht man in eine (noch) ca. 22 Grad warme, zerklüftete und wilde Lava-



landschaft mit Grotten, Kaminen und kleinen Höhlen ab. Tip: um blaue Flecken und Schnittwunden zu vermeiden unbedingt den Anweisungen des Tauchguides folgen, Füsslinge mit gutem Profil und Handschuhe tragen!



Dank unserem Privatguide Stefan wurden wir mit den kanarischen Highlights nur so verwöhnt: Himmelsgucker, Leopardenmuräne, Makrelenschwarm, Marmor-Zitterrochen, Seepferdchen, mehreren Engelhaie!!! und Zeus-Faber (Petersfisch). Ein riesiger Schatten, auf den wir zuschwammen entpuppte sich beim Näherkommen als Fischscharm, der uns innert kürzester Zeit vollständig einschloss – ein herrliches Erlebnis!





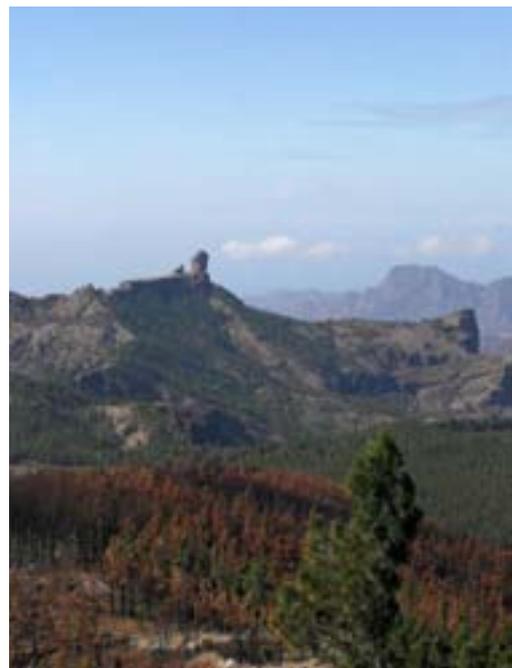
Nach ca. einstündigen Tauchgängen folgten nicht selten spektakuläre Ausstiege und Bauchlandungen. Auch hier vielen Dank an Stefan und



alle andern, die uns blitzschnell von den Flossen befreiten und wieder auf die Beine halfen. Durch den direkt nach einer kurzen Oberflächenpause im Tauchanzug folgende zweite Tauchgang, waren wir immer sehr früh zurück in der Tauchbasis. Des Öfters führte dies zu ausgedehnten „Dekobierzeiten“ bis Sonnenuntergang. Nach kurzem Powernapping und Frischmachen fuhren wir fast immer für das Nachtessen mit einem Taxi in eines von Stefan empfohlenes Restaurant. Wir wurden also nicht nur unter Wasser mit kanarischen Highlights verwöhnt☺, auch über Wasser hat Cran Canaria durch fünf verschiedene Klimazonen viel zu bieten. Während zwei

Tagen erkundigten wir mit Mietauto und zu Fuss die Insel. Dazu gehörte die Besteigung des Roque Nublo in der Inselmitte, ein Einkauf im Decathlon☺ (wir sind ja schliesslich in Spanien) und eine „gefühlte Tages-Bergwanderung“ durch ein üppig-grünes Tal. @Kathrin; „10‘000 Schritte pro Tag“ mehrfach erreicht!!!

Alles in allem waren es auch meiner Sicht vielseitige, interessante, spassige, kulinarische, erholsame, und herrliche Tauchferien mit wunderbaren Freunden. Vielen Dank!!!!





Cran Ganaria eine **wirkliche** Alternative zu Ägypten!! Und das in Europa, ohne Zoll und Bakschisch! Ach übrigens, mein Missgeschick bestand aus dem Vergessen meines Tauchcomputers nach dem allerletzten Tauchgang an einem abgelegenen Tauchplatz. Meine mit-Taucherlis waren hocherfreut, zusammen mit mir und einem Mietauto, am nächsten Morgen den Tauchplatz nochmals aufzusuchen. Glücklicherweise nicht vergebens☺

Text. Karin Oswald

Fotos: Karin Oswald & Kathrin Lüthi



Cran Canaria

Weihnachtstauchen vom 17.12.2017



Weihnachtstauchen



Merci viellmol an die Gastgeber des Weihnachtstauchens: Irène & Peschä Kissling!

Weihnachtstauchen

Aareputzete vom 10.02.2018

Organisiert durch die Fischerei Pachtvereinigung Interlaken



Aareputzete

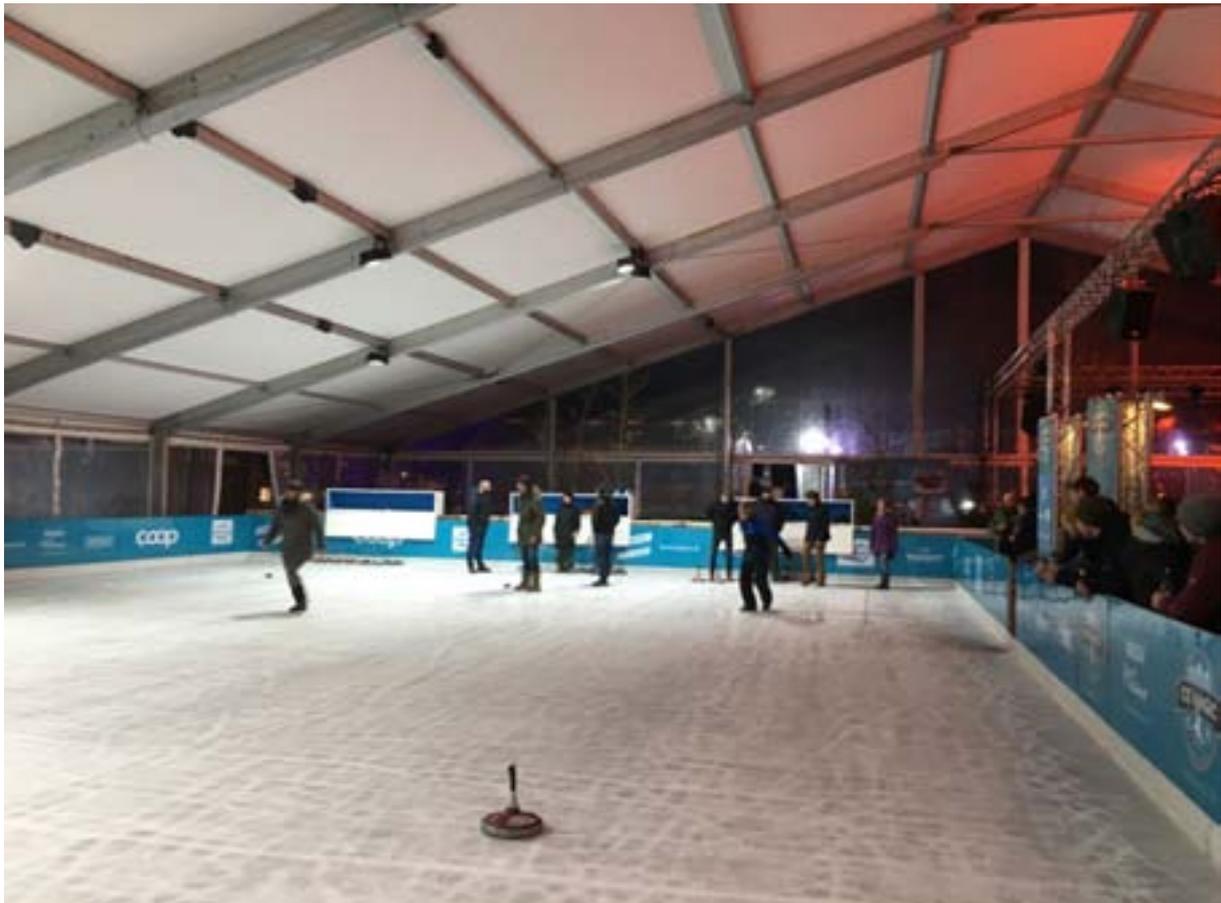


Für mehr Infos:

<https://www.jungfrauzeitung.ch/artikel/162026/>

Aareputzete

Eisstockschiessen vom 16.02.2018



Ice Magic



Ice Magic

Hotel Sonne Matten



every monday after the dive!
nienä chasch besser uftouä



best sandwichbar in town!
grösseri sändwitsch überchunsch nienä



Rugenbräu!
was de schüscht!

Kassenbericht 2017

Die Buchhaltung des Jahrs 2017 schliesst mit Aufwendungen von Fr.7662.13 und Erträgen von Fr. 7704.70 daraus ergibt sich ein Gewinn von Fr. 42.57.

Dieses Jahr stand wieder eine grössere Kompressor Revision an, welche wir im Rahmen unseren Mitteln ganz begleichen und verbuchen konnten. Die Rückstellung von Fr. 600.- werden wir für die nächste grössere Unterhalts- oder Reparaturarbeit stehen lassen.

Wie in früheren Jahre stellte ich die Mitglieder-, Flaschenpatenschaften-, Flaschenprüfungs- und Nitrox-Rechnungen, betreute unsere Mitgliederkartei sowie die Mitgliederliste des SUSV. Im Weiteren versandte ich die SUSV-Kärtli und das Club-Heftli und erstellte Ende Jahr den Abschluss 2017 und das Budget für das Jahr 2018.

Die genauen Zahlen der Buchhaltung 2017 sowie das Budget 2018 sind hier im Heftli abgedruckt oder Ihr findet sie auch auf unserer Homepage www.tc-interlaken.ch

Dies war mein letzter Buchhaltungsabschluss für den Tauchclub Interlaken. Nach 19 Jahren als Kassierin und Sekretärin übergebe ich die Buchhaltung an meinen Nachfolger Stefan Grossmann. Ich wünsche Stefan viel Vergnügen in seinem neuen Amt.

Ein ganz herzliches Merci an Alle die mir all die Jahre mit Rat und Tat zur Seite standen und diese Zeit unvergesslich machten. Und ein grosses Merci allen Mitgliedern des Tauchclubs Interlaken die mit ihrem Einsatz halfen, unseren Tauchclub am Laufen zuhalten und ich wünsche uns noch viele schöne Tauchgänge, gemütliche Zusammensein und tolle Feste.

guet Luft u alles Liebi

Susi



Revisorenbericht

Revisorenbericht

Jahresrechnung des Tauchklubs Interlaken (TCI) 2017

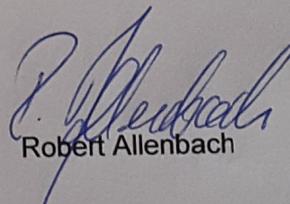
Werte Klubkameradinnen und Klubkameraden

In Ausübung unseres Revisorenamtes haben wir die von der Kassierin Susi Gobeli erstellte Jahresrechnung 2017 stichprobenweise geprüft.

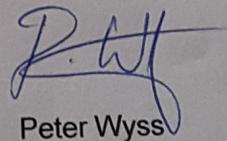
Die vorgelegte Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 42.57 ab. In der übersichtlichen Buchhaltung mit den entsprechenden Buchungsbelegen haben wir keine Unregelmässigkeiten festgestellt. Die vorgelegte Schlussbilanz und Erfolgsrechnung wurde von uns als ordnungsgemäss befunden.

Wir danken der Kassierin für die im vergangenen Vereinsjahr geleistete Arbeit und empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung anzunehmen.

Interlaken, 26. Februar 2018



Robert Allenbach



Peter Wyss

Erfolgsrechnung per 31.12.2017

TCI Erfolgsrechnung 2017 / Budget 2018 (Beträge in CHF)

	Rechnung 2017		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwandskonten				
Clubaktivitäten	380.00		400.00	
Unterhalt+Reparatur Kompressor	1969.70		800.00	
Unterhalt+Reparatur Nitrox Füllstation			250.00	
Aufwand Nitrox Sauerstoff			200.00	
Jubiläumsanlass 40-Jahre				
Miete Clublokal	500.00		500.00	
Elektrisch Clublokal	474.80		500.00	
Unterhalt Clublokal			100.00	
Versicherungen	292.80		300.00	
Abschreibungen	350.00			
Info Aufwand/Druck Jahresbericht	164.90		200.00	
Büromaterial/Verbrauchsmaterial/Porti	166.00		200.00	
Übrige Verwaltungsspesen/				
Bank+PCSpesen	86.83		30.00	
Verband SUSV	1200.00		1200.00	
Sonstiger Aufwand	38.60		100.00	
Flaschenprüfung	2038.50		420.00	
Ertragskonten				
Beiträge Aktivmitglieder		3265.00		2400.00
Beiträge Passivmitglieder		485.00		500.00
Beiträge UW-Rugby		195.00		135.00
Beiträge Gönner+Sponsoren		149.00		100.00
Verbandsbeiträge SUSV		1200.00		1200.00
Luftertrag		405.00		300.00
Ertrag Flaschen prüfen		1695.70		
Ertrag Nitrox Sauerstoff		160.00		200.00
Ertrag Flaschen Patenschaften		150.00		180.00
Nitrox Abo				
Ertrag Bank- / PC-Zinsen				
sonstiger Ertrag				
Subtotal	7662.13	7704.70	5200.00	5015.00
Gewinn / Verlust	42.57		-185.00	
Total	7704.70	7704.70	5015.00	5015.00

Erfolgsrechnung

Schlussbilanz per 31.12.2017

TCI Bilanz per 31. Dezember 2017/ 31.12.2016 **Beträge in CHF**

Konto	Bezeichnung	2017		2016	
		Aktiv	Passiv	Aktiv	Passiv
	Aktiven				
	Umlaufvermögen				
1000	Kasse	744.40		326.90	
1010	Postcheck	13207.36		12024.99	
	Total flüssige Mittel	13951.76		12351.89	
1050	Debitoren	1855.70		175.00	
	Total Forderungen	1855.70		175.00	
	Total Umlaufvermögen	15807.46		12526.89	
	Anlagevermögen				
1100	Mobilien	200.00		200.00	
1101	Kompressoranlage	6000.00		6250.00	
1102	Nitrox Füllstation	0.00		0.00	
1103	Flaschenputzmaschine	600.00		700.00	
1104	Anteil TCI Booster Typ 220/2				
	Total Anlagevermögen	6800.00		7150.00	
	Passiven				
	Fremdkapital				
2000	Kreditoren		3088.00		200.00
2080	Rückstellungen		600.00		600.00
	Total Fremdkapital		3688.00		800.00
	Subtotal	22607.46	3688.00	19676.89	800.00
	Eigenkapital 01.01.17 /		18876.89		18844.72
	Verlust/Gewinn		42.57		32.17
	Eigenkapital 01.01.18/01.01.17	22607.46	18919.46		18876.89
	Total	22607.46	22607.46	19676.89	19676.89

Budget 2018

TCI Budget 2018 (Beträge in CHF)

	Budget 2018		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwandskonten				
Clubaktivitäten	400.00		400.00	
Unterhalt+Reparatur Kompressor	800.00		800.00	
Unterhalt+Reparatur Nitrox Füllstation	250.00		250.00	
Aufwand Nitrox Sauerstoff	200.00		200.00	
Miete Clublokal	700.00		500.00	
Elektrisch Clublokal	500.00		500.00	
Unterhalt Clublokal	100.00		100.00	
Versicherungen	300.00		300.00	
Info Aufwand/Druck Jahresbericht	200.00		200.00	
Büromaterial/Verbrauchsmaterial/Porti	200.00		200.00	
Übrige Verwaltungsspesen/ Bank+PCSpesen	100.00		30.00	
Verband SUSV	1125.00		1200.00	
Sonstiger Aufwand	100.00		100.00	
Flaschenprüfung	900.00		420.00	
Ertragskonten				
Beiträge Aktivmitglieder		2600.00		2400.00
Beiträge Passivmitglieder		450.00		500.00
Beiträge UW-Rugby		135.00		135.00
Beiträge Gönner+Sponsoren		100.00		100.00
Verbandsbeiträge SUSV		1125.00		1200.00
Luftertrag		400.00		300.00
Ertrag Flaschen prüfen		800.00		
Ertrag Nitrox Sauerstoff		160.00		200.00
Ertrag Flaschen Patenschaften		150.00		180.00
Nitrox Abo				
Ertrag Bank- / PC-Zinsen				
sonstiger Ertrag				
Subtotal	5875.00	5920.00	5200.00	5015.00
Gewinn / Verlust	45.00	0.00	-185.00	
Total	5920.00	5920.00	5015.00	5015.00

